

Klagenfurt am Wörthersee, 22. September 2026

## **Große Emotionen beim TRIGOS Kärnten**

**Zahlreiche innovative und verantwortungsvoll wirtschaftende Unternehmen wurden gestern Abend im Casino Velden vor den Vorhang geholt. Mit 12 Nominierungen, 4 Kategoriensiegern und der Vergabe des Sonderpreises der Jury, wurden die Unternehmen gebührend gefeiert.**

Die Spannung unter den anwesenden Unternehmern war groß, als Nikolaus Juhász, der Vorstandsvorsitzende der BKS Bank, die Verleihung des TRIGOS Kärnten eröffnete: „Der TRIGOS ist der renommierteste Nachhaltigkeitspreis Österreichs. Wer heute Abend mit einem TRIGOS Kärnten ausgezeichnet wird, darf stolz darauf sein und sich zu Recht zu den nachhaltigsten Unternehmen unseres Landes zählen.“

Die Verleihung machte deutlich: Nachhaltigkeit ist für Kärntens Unternehmen längst kein Zusatzthema mehr, sondern ein wesentlicher Bestandteil zukunftsfähiger Geschäftsmodelle. Von KI-gestützter Bahnlogistik über biodiversitätsfördernde Industrieflächen und bäuerlichen Tourismus bis hin zu inklusiver Kreislaufwirtschaft zeigten die ausgezeichneten Initiativen, wie wirtschaftlicher Erfolg, gesellschaftliche Verantwortung und ökologische Wirkung wirksam zusammengehen können.

### **Mit dem TRIGOS Kärnten 2026 ausgezeichnet wurden:**

- Kategorie Klimaschutz: **Anexia Holding GmbH**
- Kategorie Vorbildliche Projekte: **Philips Austria GmbH**
- Kategorie Regionale Wertschaffung: **Landesverband Urlaub am Bauernhof**
- Kategorie Social Innovation & Future Challenges: **AfB**

Über den Sonderpreis der Jury durfte sich die Moveo Technologies GmbH freuen. Der Preis wird an Unternehmen vergeben, die ambitionierte Maßnahmen umsetzen, deren Umfang jedoch noch nicht für einen Kategoriensieg reicht. Durch den Galaabend führte Moderatorin Ute Pichler. Für die musikalische Begleitung sorgte ein Jazz-Ensemble der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik unter der Leitung von Jan Istenič.

### **Jede Nominierung ist ein Gewinn**

Neben den Preisträgern standen auch die nominierten Unternehmen im Mittelpunkt des Abends. Eine TRIGOS-Nominierung ist Ausdruck einer fundierten und glaubwürdigen Auseinandersetzung mit nachhaltigem Wirtschaften – und würdigt Unternehmen, die Verantwortung im Kerngeschäft verankern und ihre Maßnahmen nachvollziehbar umsetzen.

Viktor König, Leiter Corporate Banking der BKS Bank und Jurymitglied des TRIGOS Kärnten freute sich mit den Unternehmen und hob hervor: „Auch eine Nominierung ist ein Gewinn, denn bereits die Einreichung zum TRIGOS setzt eine starke Verankerung von Nachhaltigkeitsthemen im Unternehmen voraus“.

**Unser Herz schlägt für Ihre Wünsche.**



Folgende Unternehmen durften sich über eine Nominierung freuen: CIC – Carinthian International Club, Competence Group 4 Clean Production, Diak Infrastruktur GmbH, Lebenshilfe Kärnten, Philips Austria GmbH (Doppeleinreichung), Raiffeisen Landesbank Kärnten, Reinhard Eder Blechbau Ges.m.b.H., SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG.

## Die Bewertung

Mit der Verantwortung im Kerngeschäft als notwendige Basis lag der Fokus auf Innovationskraft, Wirkung und Zukunftsfähigkeit der jeweiligen Initiativen und Projekte. Gleichzeitig wurde der Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen - den Sustainable Development Goals (SDGs) - besonders gewertet. All jene Unternehmen, die bereits zum wiederholten Male beim TRIGOS einreichten, wurden an der Weiterentwicklung ihrer nachhaltigen Aktivitäten gemessen.

## Partner & Träger

Hinter dem TRIGOS Kärnten steht eine einzigartige Trägerschaft aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft, die den Preis seit 2008 an Vorzeigebetriebe in Kärnten vergibt. Als Träger fungieren 2026 neben der BKS Bank, die auch für die Organisation der Verleihung verantwortlich zeichnet, die Wirtschaftskammer Kärnten, die IV Kärnten, die Caritas Kärnten, der Umweltdachverband, das Rote Kreuz Kärnten sowie respACT - austrian business council for sustainable development.

Die Kleine Zeitung begleitet den TRIGOS Kärnten als Medienpartner. Hilfreiche Unterstützung erhalten einreichende Unternehmen vom Verein "Verantwortung zeigen!". Die Gesamtorganisation der Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften obliegt dem bei respACT – austrian business council for sustainable development angesiedeltem TRIGOS Büro.

**Foto:** ©Sommeregger-Baurecht

**Bildunterschrift:** Stolze Nominierte und Gewinner des TRIGOS Kärnten 2026 mit Gastgebern, Partnern und Laudatoren.



## Rückfragehinweis:

Bettina Kugi  
BKS Bank AG  
E: [bettina.kugi@bks.at](mailto:bettina.kugi@bks.at)  
T: 0463/5858-115  
[www.bks.at](http://www.bks.at)

**Unser Herz schlägt für Ihre Wünsche.**

## Jurybegründungen

**Kategorie Klimaschutz:** Die **Anexia Group** entwickelte in Zusammenarbeit mit den ÖBB und der Universität Klagenfurt „Anexia Rail“. Dabei handelt es sich um eine Planungssoftware, die erstmals künstliche Intelligenz und mathematische Optimierung in der Logistik- und Personalplanung integriert. Damit wurden zentrale Herausforderungen wie steigende Transportvolumina, Fachkräftemangel und Systemkomplexität adressiert. Durch die drastische Verkürzung der Planungszeit von bisher zehn Tagen auf zehn Sekunden, optimierte Fahrzeugumläufe und weniger Leerfahrten können 15–20 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart und die Kosten gesenkt werden. Das Projekt überzeugt als zukunftsweisendes, übertragbares Modell, das Digitalisierung, klimafreundliche Mobilität, Wissenstransfer und eine stärkere Berücksichtigung individueller Personalbedürfnisse wirkungsvoll vereint.

**Kategorie Vorbildliche Projekte:** Die **Philips Austria GmbH** gestaltet mit dem Projekt „Living Factory Philips Klagenfurt – Industriefläche wird Lebensraum“ unbebaute Industrieflächen konsequent zu artenreichen, naturnahen Lebensräumen um und verbindet damit Produktion mit wirksamem Biodiversitäts- und Klimaschutz. Auf bereits rund 12.500 m<sup>2</sup> entstehen ausschließlich mit einheimischen Pflanzen Bienenwiesen, Sträucher, Bäume und Lebensräume für zahlreiche – teils gefährdete – Tierarten; Das Projekt überzeugte, weil es Renaturierung im städtischen Industrieumfeld sichtbar macht, ökologische Herausforderungen wirkungsorientiert adressiert und durch Eigeninitiative neue Standards für nachhaltige Unternehmensstandorte setzt.

**Kategorie Regionale Wertschaffung:** Der 1990 gegründete **Landesverband Urlaub am Bauernhof** Kärnten stärkt kleinstrukturierte landwirtschaftliche Betriebe durch ein kooperatives Tourismusmodell. Dieses schafft zusätzliche Einkommensquellen und eröffnet insbesondere Höfen in Berg- und Randregionen Zukunftsperspektiven. Rund 470 Mitgliedsbetriebe profitieren von gemeinsamen Qualitätsstandards, Beratung, Weiterbildung, Marketing und Markenführung sowie von der engen Vernetzung mit den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus sowie den Regionen. Das kontinuierlich weiterentwickelte Modell erhöht die Auslastung und die Wertschöpfung direkt am Hof, vermittelt den Gästen authentische Landwirtschaft und entfaltet damit eine ökologische, soziale und wirtschaftliche Wirkung für einen nachhaltig starken ländlichen Raum.

**Kategorie Social Innovation & Future Challenges:** Die **AfB** verbindet die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter IT- und Mobilgeräte mit inklusiver Beschäftigung: Geräte werden professionell aufbereitet, wieder in den Kreislauf geführt oder fachgerecht verwertet, während Ende 2025 30 % der Mitarbeitenden Menschen mit Behinderungen waren. Durch die verlängerte Nutzungsdauer werden Ressourcen-, Energie- und Wasserverbrauch, CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie Elektroschrott reduziert; zugleich fördert das Unternehmen Qualifikation und gesellschaftliche Teilhabe. Die Jury würdigte besonders die konsequent wirkungsorientierte Weiterentwicklung des Kerngeschäfts, deren ökologische Effekte durch Studien nach ISO 14040/44 belegt werden und die zeigt, wie ökologische und soziale Nachhaltigkeit langfristig zusammenwirken können.